



# „Telemedizin in der sprachtherapeutischen Versorgung von Jugendlichen – screen-to-screen-Gruppenangebote in der KJP“

## TELE-JUST

T. Kallert, A. Deitermann, B. Hoffmann, T. Strätz

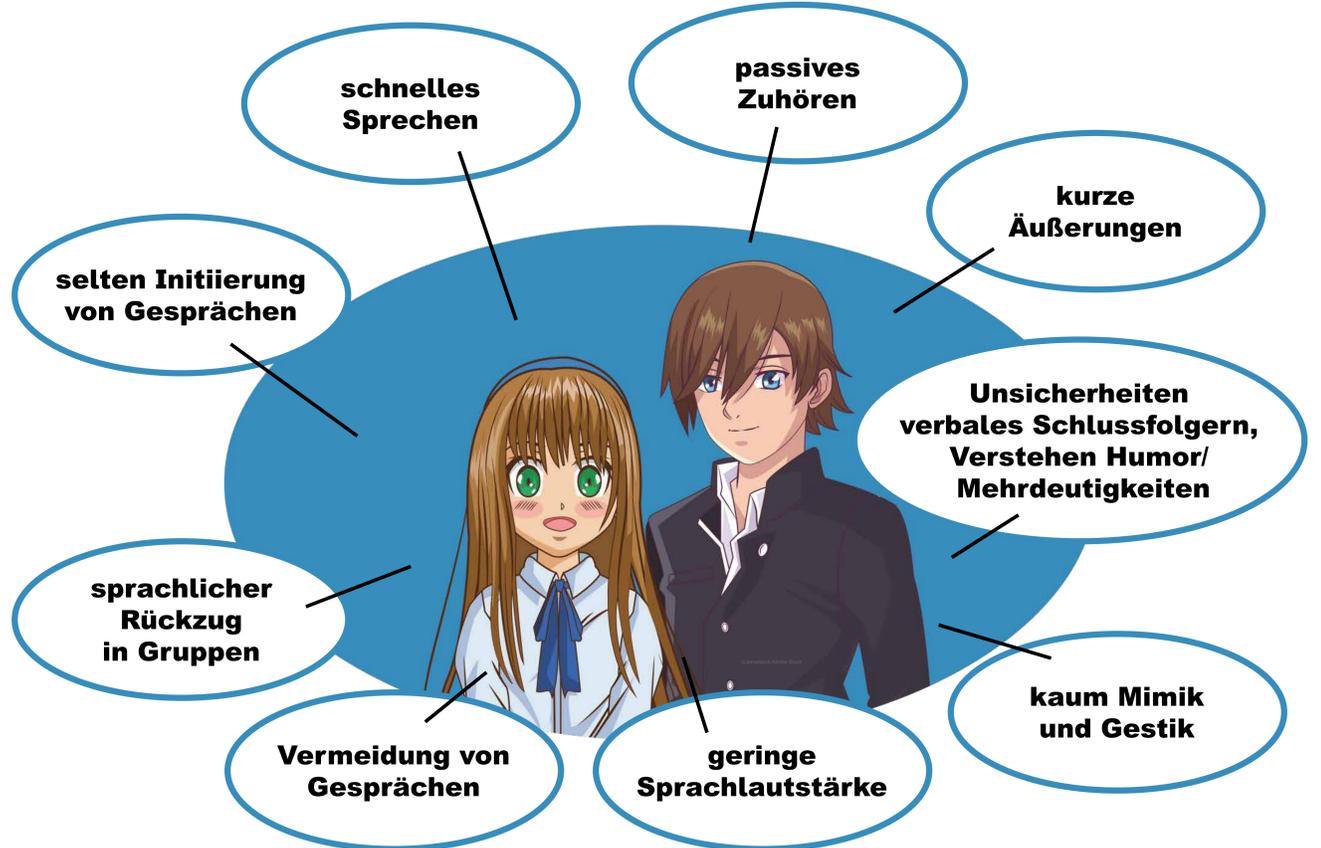
### Hintergrund

Erfolgreiche Kommunikation bedarf neben Basiskompetenzen wie Verstehen, Wortschatz und Grammatik einer ausreichenden Sicherheit im zwischenmenschlichen Miteinander. Gerade psychiatrisch auffällige Jugendliche mit Depressionen, Angst- oder Anpassungsstörungen leiden häufig unter kommunikativen Unsicherheiten, wie einer geringen Sprechlautstärke oder unzureichender nonverbaler Kommunikation. Im Therapieprojekt **TELE-JUST** stehen Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren mit unsicherer Sprecherpersönlichkeit im Vordergrund.

### Fragestellung

- ◆ Erweist sich eine intensive sechswöchige tele-sprachtherapeutische Gruppentherapie mit einem pragmatisch-kommunikativen Schwerpunkt als wirksam?
- ◆ Welche sprachtherapeutischen Maßnahmen lassen sich bei diesen Jugendlichen in der Telemedizin erfolgreich einsetzen?

### Auffälligkeiten im Kommunikationsprofil (in Anlehnung an ICD 11.6A01.22)



### Design

#### Monozentrische explorative Interventionsstudie

Pilotierung > Vortestung T1 > Therapiephasen > Nachtestung T2 > statistische Auswertung

### Diagnostikmethode



#### Literatur:

Fairweather GC, Lincoln MA, Ramsden R. Speech-language pathology telehealth in rural and remote schools: the experience of school executive and therapy assistants. *Rural Remote Health*. 2017 Jul-Sep;17(3):4225. doi: 10.22605/RRH4225. Epub 2017 Sep 17. PMID: 28918643.  
Orsolini L, Pompili S, Salvi V, Volpe U. A Systematic Review on TeleMental Health in Youth Mental Health: Focus on Anxiety, Depression and Obsessive-Compulsive Disorder. *Medicina (Kaunas)*. 2021 Jul 31;57(8):793. doi: 10.3390/medicina57080793. PMID: 34440999; PMCID: PMC8398756.

In Kooperation mit:



Kontakt: Abteilung Sprachtherapie ◆ Bezirkskrankenhaus Bayreuth ◆ TELE-JUST@gebo-med.de ◆ Website: